

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 11.09.2014 im Jugendheim Borsum in der Martinstraße.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Treffpunkt für Ortstermin:

18:00 Uhr	Erdgeschoss des Heimatmuseums
------------------	--------------------------------------

Anwesende:

Ortsbürgermeister Josef Stuke
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller
Ortsratsmitglied Martin Böker
Ortsratsmitglied Peter Brammer
Ortsratsmitglied Alfred Feise
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann
Ratsherr Ulrich Gentemann
Ortsratsmitglied Elisabeth König
Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek
Ratsherr Volker Lipecki

sowie:

Vorsitzender der ABV Theodor Bodenburg
Ortsheimatpfleger Stefan Niemann

Es fehlten entschuldigt:

Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders
Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Vor der Sitzung trifft sich der Ortsrat ab 18:00 Uhr zur Durchführung eines Ortstermines vor dem Heimatmuseum Borsum. Die Sitzung wird anschließend ab 19:00 Uhr im Jugendheim fortgesetzt.

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

In diesem Zusammenhang wird auf die vorhandenen Schlaglöcher auf den Kreisstraßen innerhalb der Ortschaft Borsum verwiesen, die ein erhebliches Gefährdungspotential für Fußgänger und Zweiradfahrer darstellen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2014 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
6. Haushaltsplan 2015; Anmeldung von Projekten
7. Vorbereitung der Termine im Oktober/November
 - a) Seniorenfahrt am 08.10.2014
 - b) Herbstferienaktion
 - c) Martinsmarkt am 09.11.2014
 - d) Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 16.11.2014
8. Umsetzung von notwendigen Dorfunterhaltungs- und -pflegemaßnahmen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2014 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2014 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen,
1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme).

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Gemeinde Harsum eine Anfrage an die Straßenmeisterei Sarstedt aufgrund eines Artikels in der HAZ hinsichtlich blauer Hinweisleuchten an den Leitpfählen an überörtlichen Straßen zur Vermeidung von Wildunfällen gerichtet habe und angefragt habe, inwieweit die Installierung dieser Einrichtungen auch im Gemeindegebiet Harsum denkbar sei.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut einem ihm vorliegenden Vermerk des Umweltbeauftragten die Linde in der Einmündung Lindenstraße/Lange Straße erhebliche Schäden aufweise, welche die Standfestigkeit des Baumes einschränke und die Umsturzungsfahr vergrößere. Aus dortiger Sicht sei gegen eine Fällung des Baumes nichts einzuwenden. Der Ortsrat bittet diesbezüglich um kurzfristige Entscheidung und ggf. Ausführung durch die Gemeinde.

2.3

GAR Wiesenmüller berichtet über einen vorliegenden Antrag des Gartenbauvereins Borsum e. V., welcher aufgrund des Außerkrafttretens der Brennetage den Antrag gestellt habe, seitens der Gemeinde Harsum die Gartenabfälle und den Baumschnitt zweimal im Jahr von der Kleingartenanlage des Gartenbauvereins Borsum kostenlos abzuholen und zu entsorgen. Er weist darauf hin, dass er das Schreiben bereits beantwortet habe und dem Verein mitgeteilt habe, dass dem Antrag aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen werden könne. Erstens reiche die Kapazität des Bauhofes hierfür nicht aus und zweitens könne auch kein Präzedenzfall unter Berücksichtigung des Gleichheitsgrundsatzes für alle Kleingartenbesitzer geschaffen werde. Es bestehe lediglich die Möglichkeit im Rahmen des jährlichen Traditionsfeuers (Osterfeuer) entsprechende Pflanzenmaterialien zu verbrennen und über den Bauhof prüfen zu lassen, inwieweit eine Verleihung des gemeindeeigenen Schredders und die Gestellung von Personal unter Kostenerstattungsgrundsätzen möglich sei.

Zu TOP 3:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

3.1

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass der Landkreis Hildesheim sämtliche Ortsbürgermeister der Gemeinde gebeten habe, geeigneten Wohnraum für Asylbewerber sowie geeignete Flächen für die Aufstellung von Wohncontainern nach dorthin mitzuteilen. Entsprechende Informationen könnten ggf. direkt an die Gemeinde Harsum, Herrn Wiesenmüller gegeben und von dort aus zum Landkreis Hildesheim weitergeleitet werden.

3.2

Ortsbürgermeister Stuke weist den Ortsrat auf das Anliegen von Herrn Lipinski, die Linde vor dem gemeindeeigenen Grundstück zu erhalten, hin. Er bezieht sich auf das von GAR Wiesenmüller vorgetragene Prüfungsergebnis des Umweltbeauftragten, wonach die Gemeinde Harsum zu entscheiden habe, ob der Baum aus Sicherheitsgründen gefällt werden müsse oder nach entsprechenden Erhaltungsmaßnahmen noch weiter bestehen könne.

3.3

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat über einen Antrag des Gartenbauvereins Borsum e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Rasentraktors und Unterstützung im Rahmen der Haushaltsberatung 2015 für diesen Punkt. Er beabsichtige, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu nehmen unter Hinweis darauf, dass der Ortsrat mit einem Zuschuss von 150,00 € einen positiven Beitrag leisten könne. Die Verwaltung wird gebeten, den Antrag allen Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

3.4

Ortsbürgermeister Stuke bezieht sich auf die Ausführungen von GAR Wiesenmüller hinsichtlich des Schreibens des Gartenbauvereins Borsum e. V. im Zusammenhang mit der Abschaffung der Brennetage. Er weist zusätzlich darauf hin, dass die Baum- und Strauchschnittaktion des ZAH am 10.10.2014 in Harsum durchgeführt werde und das Osterfeuer der Freiwillige Feuerwehr am Ostersonntag 2015 wie immer durchgeführt werde.

3.5

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat über den Stand der Haushaltsmittel am 27.08.2014, wonach ein Betrag von 350,00 € an Spenden eingegangen sei, des Weiteren Altpapiererlöse i. H. v. 1.086,00 € erwirtschaftet seien und demgegenüber Ausgaben von 7.488,00 € getätigt wurden. Ein Betrag von 427,00 € aus Altpapiererlösen sei noch zu übergeben, die Kosten der Ferienfahrt hätten 865,00 € betragen.

3.6

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass hinsichtlich der Neugestaltung des Seitenraums in der Aseler Straße bisher keine Fortschritte zu verzeichnen seien und er erneut auf eine zügige Umsetzung hingewirkt habe.

3.7

Ortsbürgermeister Stuke unterrichtet den Ortsrat, dass zwischenzeitlich erste Ergebnisse über die hydraulische Untersuchung der Kanalisation vorlägen und der Ortsrat auf eine Umsetzung der notwendigen Maßnahmen im Jahr 2015 hinwirken solle.

3.8

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass die zwei Prozessionskreuze im Südring und im Bereich Kolpingstraße/Lindenstraße in der nächsten Woche wieder aufgestellt würden und die Restaurierung insgesamt kurzfristig abgeschlossen werde. In diesem Zusammenhang sei es erfreulich, dass auch die Heinrich-Freitag-Stiftung einen Zuschussbetrag von 2.500,00 € bewilligt habe, damit bisher insgesamt 28.500€ Zuschüsse und Spenden eingegangen seien.

3.9

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass beabsichtigt sei, die Sanierung des Kriegerdenkmals in der Denkmalstraße in den nächsten Wochen durchzuführen (Ausmalung der Buchstaben und des Kranzes). Der Auftrag dazu werde voraussichtlich an Heinz Witte erteilt, der Heimatverein habe hinsichtlich der Finanzierung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Zu TOP 4:

Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann teilt mit, dass am kommenden Sonntag der Tag des offenen Denkmals begangen werde. Im März 2015 werde eine Sonderausstellung mit dem Thema „Kirchliches Leben in der Gemeinde Harsum“ eröffnet. Alle Ortschaften seien einbezogen. Für das neue Baugebiet in der Ortschaft Borsum habe der Heimatverein bereits über die Vergabe von Straßennamen nachgedacht.

Zu TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

ABVVorsitzender Theodor Bodenbug teilt mit, dass die Bürgerscheibe ausgetragen worden sei und die ABV sich zurzeit mit der Durchführung des Volkstrauertages 2014 sowie der Organisation des Martinsmarktes befasse. Der Volkstrauertag solle wie bisher durchgeführt werden, die Stände im Rahmen des Martinsmarktes seien fast vollständig vergeben.

Zu TOP 6:

Haushaltsplan 2015; Anmeldung von Projekten

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum meldet folgende Projekte für die Haushaltsplanung 2015 an:

1. Mittel zur Neugestaltung des Umfelds vom Heimatmuseum in der Opfergasse im Rahmen der Dorferneuerung
2. Mittel für die behindertengerechte Gestaltung des Erdgeschosses im Heimatmuseum, für die Erneuerung der dortigen Sanitäreinrichtungen für die notwendigen energetischen Maßnahmen (z. B. Fensteraustausch) und für die Lösung des Lüftungsproblems im Übungsraum des Männergesangsvereins.
3. Mittel für die Planung der Sanierung der Martinstr. Im Rahmen der Dorferneuerung
4. Erforderliche Mittel zur Unterhaltung der vorhandenen Kinderspielplätze (u. a. Schaukel für kleine Kinder auf dem Spielplatz in der Denkmalstraße
5. Erforderliche Mittel für Kanalbaumaßnahmen entsprechend dem Ergebnis der Kanaluntersuchung

Zudem geht der Ortsrat von der Realisierung des Baugebiets in der Martinstraße, von der Berücksichtigung der Anmeldungen der Grundschule Borsumer Kaspel und von der notwendigen Sportplatzunterhaltung aus. Hinsichtlich der Neugestaltung des Seitenraums in der Aseler Straße erwartet er eine kurzfristige Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zusätzlich bittet Ortsratsmitglied Sabine Gentemann um Überlassung einer Liste der bisherigen öffentlichen Fördermaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

Zu TOP 7:

Vorbereitung der Termine im Oktober/November

a) Seniorenfahrt am 08.10.2014

Ortsbürgermeister Stuke berichtet, dass die entsprechenden Einladungen zwischenzeitlich verteilt wurden. Zunächst sei eine Besichtigung des Schlosses in Wolfenbüttel geplant, anschließend folge dort ein Stadtrundgang und sodann ein Besuch des Kaffeekannenmuseums in Eitzum. Im Übrigen werde die weitere Abwicklung wie bisher durch den Ortsrat Borsum organisiert. Bei 90 Teilnehmern werde der Ortsrat im Ergebnis mit Restkosten in Höhe von rund 220 € belastet.

b) Herbstferienaktion

Ortsratsmitglied Elisabeth König teilt mit, dass sie es für sinnvoll halte, künftig Ferienfahrten zwischen mehreren Ortsräten des Borsumer Kaspels zu koordinieren. Für die Herbstferien solle aufgrund anderweitiger Aktivitäten und Termine auf eine Aktion verzichtet werden. In den Osterferien könne wieder eine Kinoaktion mit der Bücherei durchgeführt werden.

c) Martinsmarkt am 09.11.2014

Hinsichtlich der Durchführung des Martinsmarktes verweist Ortsbürgermeister Stuke auf die Ausführungen des ABV-Vorsitzenden, wonach fast alle Standplätze vergeben seien, die verkehrsbehördliche Anordnung beantragt sei und der Martinsmarkt in der bisherigen Form durchgeführt werden könne.

d) Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 16.11.2014

Hinsichtlich der Gedenkstunde zum Volkstrauertag teilt Ortsbürgermeister Stuke mit, dass Pfarrer Romanus Kohl erst im nächsten Jahr zur Verfügung stehe, um die Gedenkrede zu halten. Er werde sich kurzfristig mit Herrn Pastor Henze aus Adlum in Verbindung setzen, um diesen evtl. hierfür im Jahr 2014 zu gewinnen.

Zu TOP 8:

Umsetzung von notwendigen Dorfunterhaltungs- und -pflegemaßnahmen

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf zahlreiche Defizite hinsichtlich der notwendigen Pflege von öffentlichen Grünflächen und von Bäumen sowie der Beseitigung von Schlaglöchern und von Graffitiverunreinigungen. Gleiches gelte bezüglich der Gosenpflege und der vorgeschriebenen Fußwegreinigung, welcher einzelne Grundstückseigentümer nur unzureichend nachkommen. Er schlägt vor, kurzfristig eine Dorfbegehung unter Beteiligung der Verwaltung durchzuführen, um diese Stellen

aufzulisten und die Verantwortlichen durch die Gemeindeverwaltung entsprechend aufzufordern. Neben den Pflegemaßnahmen des Bauhofes sei für die gemeindeeigenen öffentlichen Flächen ein Dorfeinsatz gemeinsam mit der ABV geplant, mit welcher ein entsprechender Termin noch abgestimmt werden soll.

Zu TOP 9:

Anfragen und Anregungen

9.1

Ortsbürgermeister Stuke schlägt vor, während der Herbstferien die Skateranlage aus Algermissen auszuleihen und bittet die Jugendpflege um entsprechende weitere Veranlassung.

9.2

Auf Nachfrage zum Thema Rattenbefall teilt GAR Wiesenmüller mit, dass in der heute durchgeführten gemeinsamen Tagung der Ordnungsamtsleiter des Landkreises Hildesheim hierüber ausführlich berichtet worden sei. Die bisherige Firma sei aus verschiedenen Gründen ihren vertraglichen Verpflichtungen nur unzureichend nachgekommen, was sich sowohl auf Privatgrundstücke als auch auf den öffentlichen Bereich beziehe. Daher hätten die am Vertrag beteiligten Gemeinden des Landkreises Hildesheim diesen gekündigt mit der Zielrichtung, die entsprechenden Leistungen an Fachfirmen neu auszuschreiben; die Ausschreibung werde zurzeit vom Landkreis Hildesheim vorbereitet. In der gegenwärtigen Situation bleibe keine andere Möglichkeit, als nach wie vor an die noch im Vertrag befindliche Firma den jeweiligen Rattenbefall zu melden.

9.3

Ortsheimatpfleger Niemann teilt mit, dass das Kreuz an der Algermissener Straße kurzfristig freigeschnitten worden sei und der Grünabfall sofort beseitigt wurde. Er bedankt sich diesbezüglich bei der Verwaltung und beim Bauhof.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Diesbezüglich werden zwei Punkte angeführt:

1. Es wird um Überprüfung gebeten, ob der Radweg Borsum/Hönnersum in beide Richtungen korrekt beschildert ist. GAR Wiesenmüller sagt eine Überprüfung durch die Verkehrskommission des Landkreises Hildesheim zu.
2. Es wird gebeten, an der Kastanie am Wirtschaftsweg nach Harsum (hinter dem sogenannten „Schweinestall“ in der Feldmark) und am Regenrückhaltebecken „Am Neuen Teich“ die Papierkörbe wieder anzubringen.

Nunmehr schließt Ortsbürgermeister Stuke den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit und schließt um 20:45 Uhr die Sitzung.

Stuke
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer